

## **Ausführliche Falldokumentation** für Kurzzeitberater ZiS SLK Master

---

Die Falldokumentation beschreibt auf 5 bis max. 8 A4 Seiten (Schriftgrösse 11) eine Kurzzeitberatung mit 2-3 Sitzungen unter Berücksichtigung untenstehender Informationen.

### **Soziale Daten des Kunden**

- Initialen
- Geschlecht
- Geburtsjahr
- aktueller Beruf, gelernter Beruf
- Zivilstand
- Kinder (Alter/Geschlecht)

### **Besonderheiten im Zusammenhang mit dem Thema**

- Geburt
- Unfälle
- Operationen
- schwere Krankheiten
- Medikamente in der Therapie
- Todesfälle
- Besonderheiten in der Herkunftsfamilie

### **Ausgangslage**

- Erstkontakt
- Auftragsklärung
- ursprüngliches Ziel des Kunden
- Motivation Kunde
- Beratungsart: Einzel-, Paar-, Kinder-, Jugendberatung
- Diagnostische Überlegungen begründen (Psychopathologie, Neurophysiologie, Enneagramm)
- Welche Muster zeigen sich?

### **Erste Sitzung**

- Kontext/Setting
- Ziel (des Kunden/der Kundin) erste Sitzung
- Ablauf
- Auswahl Modell und Intervention
- Aufgaben und Definition weiteres Vorgehen

## **Reflexion über die erste Sitzung, z.B. anhand von folgenden Fragen:**

- gab es Veränderungen und Schritte in Richtung Lösung?
- was lief gut, was war eine Herausforderung?
- was will ich in der nächsten Sitzung beachten? Was angehen?
- Art der Beziehungsgestaltung durch den Kunden? Rapport auf der Skala von 1 - 10
- welches Verhalten genau soll verändert werden?
- welche Konsequenzen hat das bisherige Verhalten des Kunden? Was könnten die positiven Auswirkungen sein, wenn er es verändern kann? Was wären gute Gründe, um am alten Verhalten festzuhalten?
- was sind die Ressourcen des Kunden?
- was ist das soziale Netzwerk des Kunden?

## **Zweite Sitzung**

- Kontext/Setting
- Status: Was hat sich verändert, was ist gleich geblieben? Was ist neu?
- Entwicklung des Ziels: zweite Sitzung
- Ablauf
- Auswahl Modell und Intervention
- Aufgaben und Definition weiteres Vorgehen

## **Reflexion über die zweite Sitzung**

- gab es Veränderungen und Schritte in Richtung Lösung?
- was lief gut, was war eine Herausforderung?
- was will ich in der nächsten Sitzung beachten? Was angehen?

## **Dritte Sitzung**

- Einzelne darstellen wie die zweite Sitzung

## **Persönliche Auswertung und Beurteilung der Arbeit z.B. anhand folgender Punkte:**

- Formaler Verlauf (Sitzungsanzahl, Dauer, Teilnehmer)
- Habe ich diagnostische Signale (Psychopathologie, Neurophysiologie und Enneagramm) seitens des Kunden genutzt?
- Welche wiederkehrenden Muster konnten verändert werden?
- Welche Methoden, Modelle habe ich eingesetzt?
- Wie hat sich die erste Zielsetzung im Laufe der Arbeit verändert? Wurden Teilziele definiert? Welche? Welche Ziele wurden erreicht? Welche nicht?
- Flankierende Massnahmen, weiterführende Angebote nach Abschluss der Beratung?
- Was waren die Herausforderungen für mich, wie habe ich sie gemeistert?
- Welche Fähigkeiten möchte ich vermehrt zeigen/entwickeln?
- Was waren Moments of Excellence in dieser Arbeit?
- Wie ist der Kunde zufrieden mit dem Erreichten? Wie zufrieden bin ich (auf einer Skala von 1 bis 10) hinsichtlich des Behandlungsziels?
- Reflexion über mich als Kurzzeitberater zum eigenen Vorgehen, zur Haltung und zur Professionalität
- Supervisorische Fragen